

ERSTE HILFE BEI STROMUNFÄLLEN

1. Auf keinen Fall den/die Verunglückte(n) mit bloßen Händen berühren solange Spannung besteht !
2. Bei Hochspannung ($>1.000\text{ V}$) keine Annäherung an den/die Verletzte(n), solange der Strom nicht abgeschaltet ist. Das zuständige E-Werk über Notruf 133 oder Telefonnummer am nächsten Hochspannungsmast verständigen.
Rettung nur durch Fachpersonal !
Gerät ein Helfer in das Spannungsfeld, sollte er mit geschlossenen Beinen aus dem Spannungsfeld hüpfen oder sich schrittlos (schleifend) entfernen
3. Bei Niederspannung ($<1.000\text{ V}$) Stromkreis unterbrechen (Stecker ziehen, Strom abschalten).
4. Verunglückte(n) aus dem Stromkreis befreien:
Gummihandschuhe anlegen, den Verletzten mit nicht leitenden, trockenen Gegenständen aus dem Stromkreis ziehen. Dabei auf Bodenisolierung achten (Kunststoffolie oder mehrfach gefaltete Zeitungen, etc.).
5. Atmung und Kreislauf prüfen
6. Bewußtlose mit intakter Eigenatmung in stabiler Seitenlage lagern
7. Bei Atemstillstand (= Fehlen der Eigenatmung) Atemwege freimachen und sofort mit künstlicher Beatmung beginnen und diese so lange notwendig fortsetzen (Ablösung erforderlich !)
8. Bei Kreislaufstillstand (= Fehlen des Pulses an der Halsschlagader) Verunglückten flach auf den Rücken auf einer nicht federnden Unterlage lagern und sofort mit Herzmassage beginnen. Diese so lange notwendig fortsetzen (Ablösung erforderlich !)

**RETTUNGSDIENST (NOTARZT) VERSTÄNDIGEN!
TEL:**